



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

WECHSEL DES SATELLITENKANALS FÜR DIGITALE ARD-PROGRAMME ERFORDERT NEUEN PROGRAMMSUCHLAUF – ANALOGER TV-EMPFANG NICHT BETROFFEN

21.04.2008 Fachinformation

Unter dem Motto "ARD-Qualitätsoffensive" hat die ARD ihre digitalen Übertragungskapazitäten ausgebaut und einen neuen Satellitenkanal (Transponder) in Betrieb genommen. Ziel ist es nach ARD-Angaben, mit Hilfe höherer Datenraten den Zuschauern eine verbesserte Bild- und Tonqualität beim digitalen Satelliten- und Kabelempfang sowie mehr Radioprogramme zu bieten. Von der Umstellung betroffen seien mehr als neun Millionen Haushalte, die ihre TV- und Radioprogramme digital über Satellit (DVB-S) und Kabel (DVB-C) empfangen. Für TV-Nutzer über Satellit und Kabel bedeutet dies, dass im Regelfall die vorhandenen Digital-Receiver bzw. Set-Top-Boxen neu eingestellt werden müssen – am einfachsten geht das mit einem automatischen Programmsuchlauf. Keine Auswirkungen ergeben sich hingegen für TV-Zuschauer, die ihr Programm ausschließlich analog empfangen sowie für Nutzer der Empfangswege über Antenne (DVB-T), Mobile TV (DVB-H, DMB) und Fernsehen über das Internet (IP-TV). Kabelnetzbetreiber und Wohnungsunternehmen, die ihre Empfangsanlagen selbst betreiben, würden gebeten, die neuen digitalen Satellitensignale bis zum 12. Mai 2008 in das Kabelnetz zu übernehmen und zusätzlich über etwaige Umstellungen zu informieren. Nach diesem Termin seien Hinweise auf die Umstellung in Form von Laufschriften auf den alten Programmplätzen geplant, die nach ARD-Angaben nicht in den Kabelnetzen erscheinen sollten. Um die Umstellung zu erleichtern, überträgt die ARD die Fernsehprogramme vorübergehend parallel auf den alten und den neuen Transponderplätzen. Diese sogenannte "Simulcast-Phase" endet am Montag, 2. Juni 2008, für die Programme EinsExtra, EinsFestival, EinsPlus, ARTE, PHOENIX und Radio Bremen TV. Auch BR-alpha erhält einen neuen Transponderplatz, die Simulcast-Phase dauert aber hier bis Mitte 2009. Das Bayerische Fernsehen wird künftig als Bayerisches Fernsehen Nord und Bayerisches Fernsehen Süd übertragen. ARD Digital umfasst insgesamt 18 Fernsehprogramme, sämtliche Hörfunkangebote der Landesrundfunkanstalten sowie interaktive Dienste. Die digitalen Programme werden unverschlüsselt verbreitet. Weiterführende Informationen zur Umstellung sind im Internet unter www.ard-digital.de verfügbar. Zudem hat die ARD eine telefonische Hotline (0180 500 14 95, Kosten: 14 Cent./Min. aus dem deutschen Festnetz) täglich von 09:00 bis 22:00 Uhr geschaltet.

<https://bbu.de/beitraege/wechsel-des-satellitenkanals-fuer-digitale-ard-programme-erfordert-neuen-programmsuchlauf-analoger-tv-empfang-nicht-betroffen>